

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postfach-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 8. Mai 1971

Nummer 127

Erläuterungen

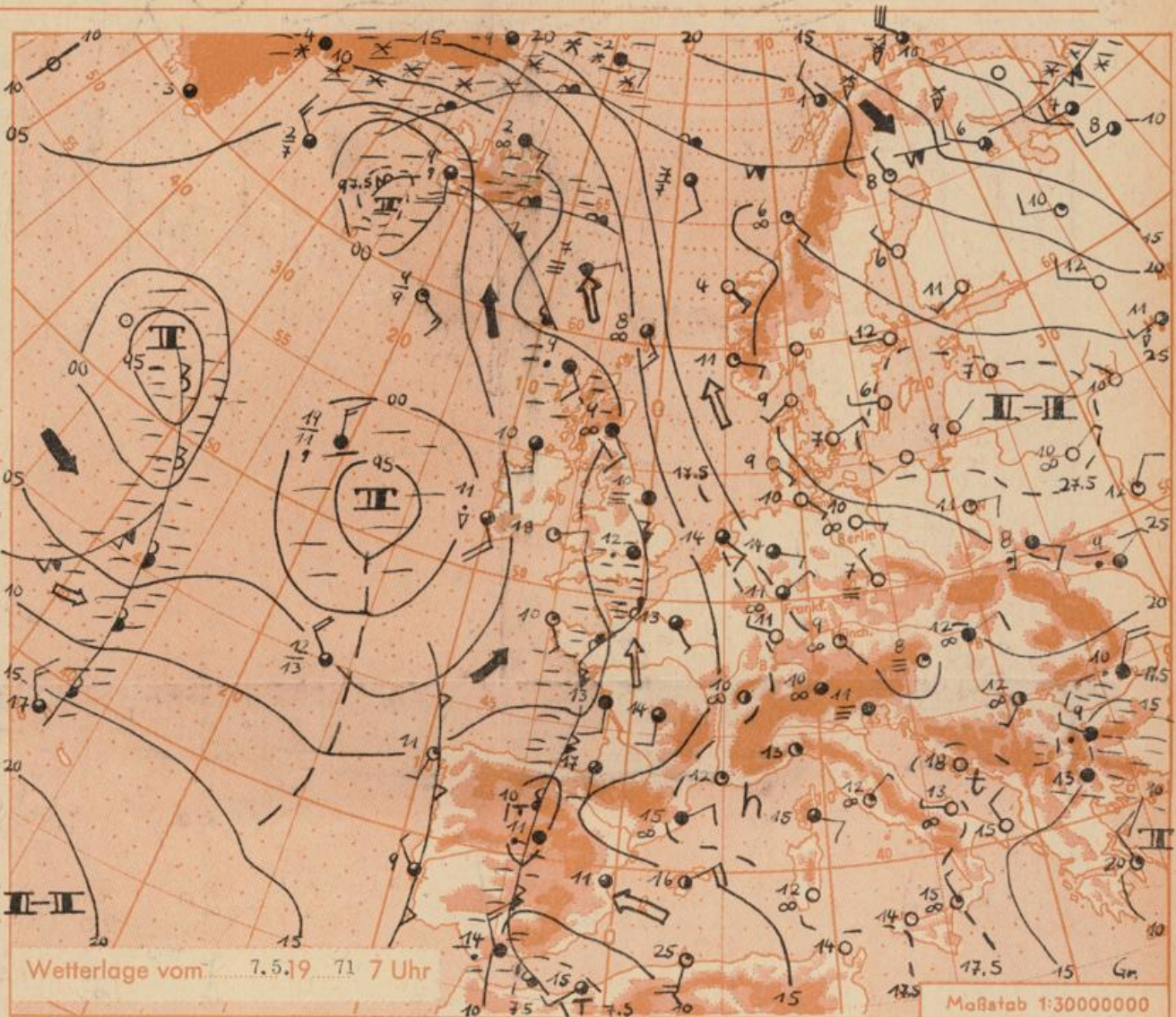
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Groupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach ...
- ☁ Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemp.
- 13 ● Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☁ nur in der Höhe
 - ☁ Okklusion
 - ☁ Konvergenzlinie
 - ☁ Warme Luftströmung
 - ☁ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Am Donnerstag zeigte sich in Südbayern der Mai endlich von seiner freundlichen Seite. Zum ersten Mal seit Beginn des Monats schien in München wieder die Sonne. Die Temperaturen stiegen in ganz Bayern beträchtlich in die Höhe. Im Maintal kletterte die Quecksilbersäule bis auf 20 Grad (Würzburg und Bamberg) und im nördlichen Unterfranken wurden sogar 21 Grad erreicht (Bad Kissingen); in Südbayern durchschnittlich 18 Grad. Nebenbei bemerkt kam es vor 14 Jahren (am 8. Mai) in der Münchner Innenstadt noch zu beachtlichem Nachtfrost. Die Temperatur sank damals in der Klimahütte (2 m Höhe) bis auf -2,3 Grad. Das Wetter in Deutschland wird zunächst noch von einem mit seinem Schwerpunkt über dem Baltikum liegenden Hochdruckgebiet bestimmt. Auf der Vorderseite der langsam näherrückenden ostatlantischen Tiefdruckzone strömt späterhin schwülwarme und zu gewittrigen Schauern neigende Luft nach Bayern.

Vorhersage für das Wochenende

Südbayern und Donaugebiet: Morgens noch strichweise Nebelfelder in den Flußniederungen, sonst teils heiter, teils wolkig und trocken. Am Sonntag Nachmittag oder Abend Neigung zu örtlichen Gewitterschauern. Berge meist frei. Außerhalb Schauern im allgemeinen schwacher Wind aus Ost bis Süd. Tagestemperaturen bis über 20 Grad ansteigend. Nächtliche Abkühlung auf 9 bis 5 Grad. Nullgradgrenze nahe 3000 m.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und etwas sinkende Temperaturen.

Ve/Chr.